



Tibetisches Gesundheitszentrum Hüttenberg / Österreich



Produkte / Lösungen

- Allplan Architektur
- Allplan Ingenieurbau
- Allplan Haustechnik
- Design2Cost
- Round-Trip Engineering
- CINEMA 4D

Projektdaten

Bauherr

Rogner International Hotel
Development GmbH, Villach/
Österreich

Planung und Bauleitung

Rogner International Hotel
Development GmbH, Villach/
Österreich

Baukosten (netto)

22 Mio. Euro

Flächennutzung

BGF: 10.500 m²

BRI: 33.600 m³

Planungsbeginn

01/2006

Bauzeit

Beginn: 10/2007

Fertigstellung: 05/2009

Neubau eines Ausbildungs- und Gesundheitszentrums mit angeschlossenem Hotel



„Durch die detailgetreue Rekonstruktion des Entwurfs im 3D-Modell ist die Planung reibungslos verlaufen. Mit Hilfe des in Allplan integrierten parametrischen Modellierers waren wir in der Lage, auch Sonderbauteile wie Ornamente, Gesimse oder Geländer frei zu definieren und selbst exotische Baustile nachzubilden.“

(Hans Andrejic, Geschäftsführer vom Zeichenbüro aha)

Auf Initiative der Entwicklungsgesellschaft Rogner International Hotel Development GmbH wird in Hüttenberg im Kärntner Land ein wohl weltweit einzigartiges Projekt realisiert. Anfang 2006 begann die aufwändige Planung des „International Center of Higher Tibetan Studies“ – des ersten und einzigen tibetischen Ausbildungszentrums in der westlichen Welt. Als kultureller und touristischer Anziehungspunkt soll der Gebäudekomplex von Frühjahr 2008 bis 2009 in Hüttenberg errichtet werden. Ausgestattet mit Unterrichtsräumen sowie einem Meditationssaal dient es der Aus- und Weiterbildung in der tibetischen Medizin und Philosophie sowie als Zentrum der Forschung. Zudem wird ein Gesundheitszentrum mit angeschlossenem Hotel erbaut. Dieses verfügt neben Behandlungs- und Meditationsräumen über einen weitläufigen Wellness-Bereich. Unter der Schirmherrschaft des Dalai Lama erfolgte im Mai 2006 die Grundsteinlegung.

Die schwierige Aufgabe des Zeichenbüros aha lag darin, die fernöstliche Architektur auf die österreichische Bauweise abzustimmen, ohne dabei den tibetischen Charakter zu verlieren. Um sich eine genaue Vorstellung des außergewöhnlichen Baustils zu machen, holten sich die Projektverantwortlichen Anregung in Tibet. Nach ausgiebiger Recherche wurde der Entwurf in Allplan mittels eines dreidimensionalen Gebäudemodells detailgetreu nachgebildet. Der 3D-Entwurf erleichterte es den Planern erheblich, die für Tibet typische Architektur der schrägen Wände über fünf Geschosse zu rekonstruieren.

Über das Unternehmen

Seit 1986 kann das Zeichenbüro aha auf umfassende Erfahrung in der CAD-Planung zurückblicken. Das international tätige Unternehmen hat sich auf Architektur-Visualisierungen, Werbegrafik und EDV/IT-Dienstleistungen spezialisiert. Im Zusammenschluss mit drei weiteren Büros entstand die ARGE PLAN*WERK*SÜD, die die Auftragsabwicklung verantwortet.

Weitere Informationen: www.plangrafik.com

NEMETSCHEK Allplan GmbH
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München

Tel. +49 89 92793-0
Fax +49 89 92793-5300
www.allplan.de